



# **ECHTERHOFF mit immer schnelleren „Bestzeiten“ beim Neubau von Ersatzbrücken**

**In der Nähe eines der am stärksten befahrenen Autobahnkreuze Deutschlands, dem Kamener Kreuz der Bundesautobahn (BAB) A1/A2, konnte ECHTERHOFF dank des Expressbrückenbausystems zwei Baumaßnahmen im Bereich Hammerstraße und Münsterstraße erfolgreich in Rekordzeit umsetzen.**

Am Kamener Kreuz wird auch unter üblichen Bedingungen die Geduld der Verkehrsteilnehmer oft genug strapaziert. Im letzten Jahr mussten zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen zwei Brücken neu gebaut werden – die Brücke Hammer Straße über die A2 und die A2-Brücke über die Münsterstraße. Beide Brücken waren den heutigen Verkehrsmengen nicht mehr gewachsen.

## **Innovative Bauweise für Verkürzung der Bauzeit**

Genau dieser Verkehr sollte auf der A2 während der Bauarbeiten auch möglichst ungehindert weiterfließen. Deshalb wurde hier auf ein innovatives und doch schon bewährt schnelles Verfahren gesetzt: Die ECHTERHOFF Expressbrücke. Die neue Brücke wurde innerhalb weniger Wochen direkt neben der A2 aus angelieferten Fertigteilen zusammengesetzt. Ende Oktober 2022 wurde dann der neue Brückenüberbau über die BAB A2 montiert. Für die Verkehrsteilnehmer bedeutete das eine sehr deutliche Reduzierung von Verkehrsbeschränkungen: Anstelle der vorgesehenen 228 Tage wurde der Autobahnverkehr für den Abbruch der Bestandsbrücke, den Neubau der Widerlager in Expressbrücken-Bauweise und die Montage des Brückenüberbaus nicht einmal 50 Tage beeinflusst.

### **Beeindruckendes Spektakel: Der Brückeneinhub**

Die Stützweite der neuen Stabbogenbrücke beträgt beeindruckende 63 Meter. Der 1.725 Tonnen schwere Brückenüberbau wurde in nur drei Stunden aus der Seitenlage über die A2 eingefahren und in Endlage abgesetzt. Das Ereignis zog zahlreiche neugierige Blicke auf sich.

Die finalen Arbeiten zur Wiedereröffnung der Hammerstraße erfolgten direkt im Anschluss, sodass die Verkehrsfreigabe noch vor Weihnachten vollzogen wurde und die Inbetriebnahme der Hammerstraße sogar 5 Tage vor dem ursprünglich geplanten Bauende erfolgte.

### **Erstmals im Einsatz: Hochfester Beton**

Das gleiche expressschnelle Ergebnis wurde auch 1,2 Kilometer weiter westlich im Bereich Münsterstraße erreicht. Im Gegensatz zur Hammer Straße führt die Münsterstraße unter der Autobahn hindurch. Der Ersatzneubau der zwei Brückenteilbauwerke wurde als Pilotprojekt in Expressbauweise erfolgreich umgesetzt. Der Pilotcharakter bestand in der Verwendung von Spannbetonfertigteilbindern in einer für den Brückenbau erstmalig zur Anwendung kommenden Betongüte C80/95. Dieser sogenannte hochfeste Beton macht die Brücke länger haltbar. Sie ist robuster und weniger anfällig für Umwelteinflüsse oder mechanische Abnutzung. Die Herstellung der Brückenträger erfolgte im Fertigteilwerk in einem Spannbett mit direktem Verbund.

In Fahrtrichtung Dortmund wurde der Brückenüberbau vorab in seitlicher Nebenlage einschließlich Abdichtung und Hybridkappen komplett vorgefertigt. Deshalb wurde der gesamte Verkehr auf der A2 zunächst auf das eine Teilbauwerk gelegt. Nur 9 Wochen nach Beginn der verkehrsbeeinträchtigenden Arbeiten wurde der Verkehr vom südlichen Bestandsbauwerk in einer Verkehrsführung von 5+0 auf das neue Brückenbauwerk des ersten Bauabschnittes verlegt.

Was hat ECHTERHOFF mithilfe der **Expressbrücken-Bauweise** erreicht?

- Anstelle der sonst üblichen 24 Monate Bauzeit hat ECHTERHOFF die Bau-  
maßnahme in nur 6 Monate ausgeführt
- Durch die sehr kurzen Ausführungszeiten haben wir zur Minimierung von  
Verkehrseingriffen beigetragen. Besonders erfreulich: Durch diesen Aspekt  
konnten jegliche Verkehrsunfälle vermieden werden.
- Wieder einmal sind wir unserem Anspruch, beim Einsatz der Expressbrücken-  
Bauweise zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und volkswirtschaftlichen  
Schäden beizutragen, gerecht geworden.

Mehr Infos zur Echterhoff Expressbrücke finden Sie hier:  
<https://www.echterhoff.de/expressbruecken/>

Absender und Ansprechpartner:

**Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 9  
49492 Westerkappeln  
[www.echterhoff.de](http://www.echterhoff.de)

Dipl. Ing. Theo Reddemann, Geschäftsführender Gesellschafter  
Tel.: 05456 81 136  
Mobil: 0176 56 33 0836  
E-Mail: [reddemann@echterhoff.de](mailto:reddemann@echterhoff.de)